

10/2023

Liebe/r Marion Heins,

auch wenn die Lage in Israel uns kaum die Ruhe lässt, unserer Arbeit normal nachzugehen, wollen wir dennoch heute – etwas verspätet – den Newsletter mit den geplanten Themen versenden.

Der 6. Bundeskongress war geprägt von den Themen unseres Ressorts; etwa die soziale Sicherheit, die dringend benötigte Kindergrundsicherung sowie der Schaffung eines starken und verlässlichen Rahmens für die gesetzliche Rentenversicherung. Damit einher geht die Bekämpfung von Altersarmut, die Einführung einer Erwerbstätigenversicherung und die betriebliche Altersversorgung – als ein wichtiges tarifpolitisches Gestaltungselement. Weitere Schwerpunkte waren die Themen Migrationspolitik, Teilhabe, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Erwerbslosenpolitik.

Für ver.di beginnt seit dem Bundeskongress eine neue Amtszeit. Damit gehen auch personelle Veränderungen einher.

Ich, Rebecca Liebig, wurde auf dem Bundeskongress mit großer Mehrheit gewählt und leite nun das Ressort 5 – Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik.

Wir wollen auch weiterhin Themen wie Alterssicherung, Migrationspolitik, Erwerbslosenpolitik, Kindergrundsicherung, Grundsicherung, Teilhabe und Arbeits- und Gesundheitsschutz politisch aufgreifen. Wir wollen dabei neue spannende Formate der Wissensvermittlung einbeziehen und euch diese zur Verfügung stellen. Dabei ist es uns wichtig, komplexe Zusammenhänge einfach zu formulieren.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Rebecca Liebig
und das gesamte Team des Ressorts 5

Get up, stand up. Für Vielfalt und gegen Rassismus beim ver.di Bundeskongress



Auf dem 6. ver.di-Bundeskongress herrschte trotz der aktuellen, düsteren und besorgniserregenden politischen Lage Aufbruchsstimmung. Unser Ressort freut sich zudem sehr über eine neue Chefin. Herzlich willkommen, Rebecca Liebig. Hier geht es zu unserem Bericht mit Schwerpunkt Migrationspolitik.

[Mehr](#)

Aktive Arbeitsmarktpolitik in einer vielfältigen Gesellschaft

Kurzer Bericht vom ver.di-Bundeskongress mit dem Fokus Arbeitsmarktpolitik. Klar wurde, es gibt viel zu tun. Denn das umfangreiche und inhaltlich absolut spannende Arbeitsprogramm für das Referat Arbeitsmarktpolitik steht uns vor Augen.

[Weiterlesen](#)

Umfrage zum Themenkomplex Arbeitsmarktpolitik auf dem ver.di-Bundeskongress

Auf dem ver.di-Bundeskongress wird alle vier Jahre der Grundstein für unsere gewerkschaftliche Arbeit gelegt – so auch auf dem 6. ver.di-Bundeskongress vom 18. bis 22. September 2023 in Berlin. In unserem kurzen Bericht erfahrt ihr auch, was die Auswertung unserer Umfrage zur Arbeit unseres Ressorts mit einem Schwerpunkt auf die Arbeitsmarktpolitik für Erkenntnisse gebracht hat.

[Weiterlesen](#)

Terminhinweis: Lohnentwicklung im inflationären Umfeld

Donnerstag, 12. Oktober, 9.00 - 10.15 Uhr | Digital per ZOOM
Impulsvortrag auf Englisch: Stéphane Carcillo, OECD
Anschließend gemeinsame Diskussion auf Deutsch.

Der jüngst erschienene OECD-Beschäftigungsausblick zeigt, dass in fast allen OECD-Ländern Lohnzuwächse nicht mit den rasanten Preisanstiegen für Konsumgüter mithalten konnten: Die Reallöhne sind deutlich zurückgegangen. Geringverdienende haben den geringsten Spielraum, diesen Kaufkraftverlust durch Ersparnisse oder Kredite aufzufangen. Gleichzeitig ist die effektive Inflationsrate für sie besonders hoch, da sie einen größeren Anteil ihrer Ausgaben für Energie und Lebensmittel aufwenden. Der Beschäftigungsausblick zeigt auf, mit welchen Maßnahmen OECD-Länder den Preisschock abgefangen haben. Die Runde diskutiert makroökonomische Weichenstellungen, Lohnpolitik und andere Maßnahmen, um auf den Preisschock zu reagieren.

Anmeldeformular

Auch wir gratulieren zum Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaft

"Die Frau, die den Gender-Pay-Gap erklärt", titelte die Süddeutsche Zeitung. Wir gratulieren Claudia Goldin! Die Professorin in Harvard hat den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaft zuerkannt bekommen. Sie ist erst die dritte Frau, die den prestigeträchtigen Preis erhält: Die US-Ökonomin wurde für ihre Forschung zur Rolle von Frauen auf dem Arbeitsmarkt ausgezeichnet.

Weiterlesen

Bestellung bis 30.10.: Reader Gute Arbeit 2024 "Aktive Arbeitsgestaltung von unten. Impulse für die ver.di-Offensive Gute Arbeit"

Der neue Reader »Aktive Arbeitsgestaltung von unten. Impulse für die ver.di-Offensive Gute Arbeit« zieht eine erste Bilanz und gibt Einblicke: Wurden die Ziele erreicht? Was wurde gelernt? Die Themen: Tarifrunden vorbereiten, Mitglieder und Beschäftigte aktivieren, Gesundheitsschutz verbessern.

Der ver.di-Reader kann bis zum 30. Oktober 2023 bestellt werden.

Bestellschein

Praktikum bei ver.di in der Bundesverwaltung

in Berlin

Du studierst und hast Interesse an einem Praktikum bei ver.di in der Bundesverwaltung/Berlin im Referat „Arbeitsmarktpolitik“? Ein Einstieg bei uns ist grundsätzlich ganzjährig möglich. Du kannst Dich jederzeit bewerben – idealerweise 2 bis 3 Monate im Voraus. Sende uns einfach deine Unterlagen per Mail an andre.reinholz@verdi.de

#jetztbewerben #wirfreuenunsaufdich

Weiterlesen

Fundstück: Brand-eins-Podcast zum Themenkomplex KI und Arbeit

Wir möchten euch auf ein Fundstück aufmerksam machen: der Brand-eins-Podcast, den wir unten verlinken, lohnt die Zeit! Wir zitieren kurz, um euch zum Zuhören zu locken, wenn ihr euch vielleicht auch Fragen rund um die neue Arbeitswelt stellt:

*„Übernimmt KI meinen Job?
Nein, sie erweitert ihn.“*

Weiterlesen

Terminhinweis: DGB-Dialog: Künstliche Intelligenz

Der DGB ist im Themenfeld „Künstliche Intelligenz (KI) und Arbeit“ seit Jahren aktiv und präsent. Seit der Veröffentlichung von ChatGPT hat das Thema eine neue Aufmerksamkeit erhalten. Der DGB startet daher einen Dialog, um gemeinsam darüber zu sprechen: Mit Euch und Expert*innen. Auf und mit allen Ebenen.

Die Reihe startet am 19. Oktober 2023 mit der DBG-Vorsitzenden Yasmin Fahimi und Gästen. Danach alle 4 Wochen. 60 Minuten (16:30-17:30 Uhr). Digital über MS Teams. Bis Mai 2024.

MEHR

Folgt uns auf



Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne
Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#) 

Inhaltlich verantwortlich gem. § 18 Abs. 2 MStV und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG):

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Dagmar König, Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: 030-69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)